

„selbstverständlich, außergewöhnlich“

Nationalparks Austria Medienstipendium 2016

NachwuchsautorInnen
JungjournalistInnen
FotografInnen
VideodesignerInnen
GESUCHT!

nationalparksaustria.at/Stipendium

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



NATIONAL
PARKS
AUSTRIA

„selbstverständlich, außergewöhnlich“

Präambel & Rahmenbedingungen

Das Nationalparks Austria Stipendium gibt NachwuchsautorInnen, JungjournalistInnen, Foto-
graflInnen und VideodesignerInnen die Möglichkeit, sich mit den Themen „Natur“ und „National-
park“ kreativ auseinanderzusetzen. Die Ergebnisse stellen künstlerische Zugänge zu den
österreichischen Nationalparks dar, die im Rahmen unserer Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
eingesetzt und in Print- und Onlinemedien sowie mittels Social Media veröffentlicht werden.
Bei dem Stipendium handelt es sich um 12 Tage Aufenthalt in einem österreichischen Nationalpark.
Inkludiert sind Kost und Logis sowie die Betreuung durch unsere Nationalpark-MitarbeiterInnen
und Ranger vor Ort. Insgesamt vergeben wir 12 Stipendien. Es gibt 4 Literatur-, 4 Fotografie- und 4
Videostipendien. Jeweils 2 pro Nationalpark.

Die Stipendien stehen im Jahr 2016 unter dem Motto **„selbstverständlich, außergewöhnlich“**.
„Dank der Nationalparks ist es selbstverständlich, dass ich Außergewöhnliches erleben kann!“

Unsere Ziele

Primäres Ziel des Nationalparks Austria Medienstipendiums ist die Sensibilisierung für das
Sujet „Nationalpark“ sowie die Stärkung der Dachmarke Nationalparks Austria und die Erweiterung
des Bekanntheitsgrades der 6 österreichischen Nationalparks. Die Stipendien zielen somit auf
eine intensive Auseinandersetzung mit den Nationalparks und den damit verbundenen Kern-
botschaften und Herausforderungen ab.

Mit dem Nationalparks Austria Stipendium laden wir junge kreative Menschen ein, einen Beitrag
zur Kommunikation zwischen den Nationalparks und ihren BesucherInnen zu gestalten. Durch
diese Auszeichnung möchten wir gleichzeitig junge NachwuchsautorInnen, JournalistInnen, Foto-
graflInnen und VideodesignerInnen unterstützen.

Zeitplan

- **Bewerbungsbeginn:** 1. März 2016
- **Ende der Bewerbungsfrist:** 31. März 2016
- **ExpertInnenjurysitzung:** 19. April 2016
- **Bekanntgabe der StipendiatInnen:** 25. April 2016
- **Zeitraum des Stipendiums:** August 2016
- **Abgabe des Beitrages:** 15. September 2016
- **Überreichung der Auszeichnungen für alle TeilnehmerInnen:** 3. Oktober 2016, Hainburg

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- **Motivationsschreiben**

Skizzierung einer Projektidee zum Thema „selbstverständlich, außergewöhnlich“, welche im Rahmen des Stipendiums bearbeitet werden soll

- **Lebenslauf**

Funktion/Tätigkeit – Darstellung einer journalistischen Tätigkeit, AutorInnen-tätigkeit, Beschäftigung mit Fotografie oder mit Videodesign

- **Werkprobe**

Exposé (3500 Zeichen inklusive Leerzeichen) oder zwei verschiedene Fotostrecken oder zwei verschiedene Videos/Kurzfilme in der Länge von 2 bis 12 min

Literatur-Stipendien: Für die Bewerbung zu einem der 4 Literatur-Stipendien ist ein Exposé (3500 Zeichen inklusive Leerzeichen) einzureichen. Mit diesem Exposé sollen die BewerberInnen darstellen, dass sie über herausragende journalistische Qualitäten verfügen bzw. literarisches Talent aufweisen. Das Thema des Exposés soll sich auf unser Motto „selbstverständlich, außergewöhnlich“ beziehen.

Foto-Stipendien: Zur Bewerbung für eines der 4 Foto-Stipendien sind 2 Fotostrecken einzureichen. Mit diesen Fotostrecken sollen die BewerberInnen darlegen, dass sie über herausragende fotografische Fähigkeiten verfügen. In den Fotostrecken sollten auch Landschaftsmotive und Makroaufnahmen von Tieren und/oder Pflanzen enthalten sein.

Video-Stipendien: Zur Bewerbung für eines der 4 Video-Stipendien sind 2 Videos/Kurzfilme einzureichen. Mit diesen Beiträgen sollen BewerberInnen demonstrieren, dass sie über herausragende gestalterische Fähigkeiten verfügen. Die Videos sollen einen Natur-Bezug aufweisen und zwischen 2 und 12 Minuten lang sein.

Die BewerberInnen senden außerdem einen Lebenslauf sowie mindestens eine (veröffentlichte) Werkprobe. Der Bezug zum Motto „selbstverständlich, außergewöhnlich“ soll bereits in der Bewerbung ersichtlich sein. Projektideen, die für Social Media-Auftritte von Nationalparks Austria geeignet sind, sind besonders erwünscht.

Bewerbungen an:

Verein Nationalparks Austria
Öffentlichkeitsarbeit
z.H. Agnes Erler
Merkersdorf 90
2082 Hardegg
office@nationalparksaustria.at

Inhaltliche Richtlinien

Bei der Auswahl durch eine ExpertInnenjury werden folgende Faktoren berücksichtigt:

- inhaltliche/technische Qualität des Bewerbungs-Exposés, der Fotostrecken bzw. der Videos
- Innovationsgehalt des Bewerbungs-Exposés, der Fotostrecken bzw. der Videos
- Relevanz der thematischen Darstellung für die österreichischen Nationalparks

Die ausgewählten BewerberInnen werden am 25. April 2016 über den Status ihrer Bewerbung verständigt.

Das Nationalparks Austria Stipendium beinhaltet einen Aufenthalt in einem der 6 österreichischen Nationalparks und – im Anschluss daran – einen entsprechenden inhaltlichen Output in Form eines literarisch-journalistischen Textes/Essays bzw. einer Fotostrecke oder von Videoclips/Kurzfilmen mit konkretem Nationalpark-Bezug.

Insgesamt werden 12 StipendiatInnen je 12 Tage in jeweils einen der folgenden Nationalparks eingeladen:

- Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel
- Nationalpark Donau-Auen
- Nationalpark Thayatal
- Nationalpark Gesäuse
- Nationalpark Kalkalpen
- Nationalpark Hohe Tauern

Im Zuge dieses Aufenthaltes ist eine Exkursion in Begleitung eines Nationalpark Rangers vorgesehen. Darüber hinaus werden die StipendiatInnen dazu aufgefordert, sich möglichst intensiv mit der sie umgebenden Natur und Landschaft auseinanderzusetzen und die daraus resultierenden Eindrücke mit Wörtern, Fotos oder Videos festzuhalten. Die StipendiatInnen werden – je nach Nationalpark – in entsprechend ursprünglichen, möglichst naturbelassenen, authentischen und „urigen“ Herbergen untergebracht und sollen so – für die Dauer des Aufenthaltes im Nationalpark – ein möglichst naturnahes Leben führen. Die Versorgung erfolgt mittels bereitgestellter Proviantpakete.

Im Anschluss an den Aufenthalt im Nationalpark übermitteln die StipendiatInnen einen Essay/Aufsatz im Umfang von mindestens 6000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) bzw. eine Fotostrecke oder mindestens zwei Kurzfilme (Länge 2 bis 12 Minuten). Dieser Output muss konkreten Nationalparkbezug aufweisen.

Die Beiträge der StipendiatInnen werden anschließend veröffentlicht. Die Mitglieder des Vereins Nationalparks Austria behalten sich vor, die Inhalte für eigene Publikationszwecke (Website, Social Media, Broschüren etc.) sowie für mediale Verbreitung in anderen Medien weiterzuverwenden. Mit der Annahme des Stipendiums verpflichten sich die StipendiatInnen nicht nur zur Abgabe eines schriftlichen/fotografischen/filmischen Beitrages, sondern auch dazu, dem Verein Nationalparks Austria Ihre Beiträge (in veränderter oder unveränderter Form) unentgeltlich sowie zur zeitlich und örtlich unbeschränkten Nutzung zur Verfügung zu stellen. Das Nutzungsrecht der Beiträge durch die StipendiatInnen selbst bleibt dadurch unangetastet.